

Die Renovation von 1510

1510 führte das Amt Kuppenheim, zu dem Durmersheim gehörte, eine Renovation durch. Im Renovationsbericht sind die vom Dorf und seinen Bewohnern zu leistenden Zinsen, Abgaben (in Naturalien) und Dienstleistungen (Fron) festgehalten.

Zynnse und gefell (Gefälle=Abgaben) zu Dormerßheim

Sind hernuwert Anno dom xv decimo Inn der Wochen nach Nativitatis Marie Im bysin Laurentz muller Schultheyssen. Hanns Han. Lang Bernhart. Dionisius schmidt. Rietsmichel. Conraters bernhart. Michel keßler. Lorentz Bertsch. Anthenig bertsch. Hanns Keßler undt Contzen Mathis all zehen Richter zu Dormerßheim Die auch diese hernuwerung als sie vor Inen und den Zynßluten gelesen und von eym yedem angenommen ward krefftig herkant haben.

Beten

Die von Dormersßheim geben Jars zwe beten Nemlich xxv guldin zu sanct Georgen tag und 1 Vogtsguldin und lxxi guldin zu sanct Michelstag und 1 Vogtsguldin. Dieselb Bete mag die Herrschaft myndern und meren nach Irem gefallen.

Hoffstatt-Zins

Clori Martin gyt II Pf. von einer Hofreite zwuschen Langenbernhart und der Allmend.

Riets Erhard gyt III Pf. von 1 Hofreit zwuschen langen Bernhart und der gryßgassen.

Riets Lienhart gyt III Pf. von 1 Hofreit zwuschen Riets Erhart und der gryßgassen.

Wendel Schmidt gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Andres scheffer und der gryßgassen.

Enndris scheffer gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Reschwenndel und der gryßgassen.

Röschwenndel gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Enndris scheffer und der Allmend.

Steffan schell gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Riets Michel und der gryßgassen, stoßt uff die bach.

Riets Michel gyt x Pf. von 1 Hofreit zwuschen Stephan schell und der Allmend.

Enndris schmidt gyt 1 ß Pf. von 1 Hofreit zwuschen Stoffel und der almend an allen enden.

Stoffel gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Andreßen Schmidt und der almend an allen enden.

Conrat schropp gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen butzwenndel und der almend.

Dionisius büttel gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Riets Clausen und der almend.
Contzen Bernhart gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Rietswenndel und der almend.

Rietsclaus gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Dionisius Büttel und der almend.

Rietswenndel gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Contzen Bernhart und der almend.
Aber gyt er vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Swabhansen und der Almend.

Swabhans gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Irmelheintzen und der almend.

Keßlers Agnes gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen der almend an allen syten

Metzelclosen Witwe gyt vi Pf. von 1 Schüwer Hofreit zwuschen Contzen Mathis und der almend.

Butzhanssen kind geben vi Pf. on 1 Hofreit zwuschen Contzen Mathis und der almend.

Butzlorenz gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen der almend zu allen enden.

Holchen Peter

Anßhelms Jacob geben vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen mercken Agnes und der almend.

Bertschen Anthoni gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen der almend an allen ortten.

Langghans gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Jacob Büttel und der almend.

Hirtenwenndel gyt 1 ß Pf. von 1 Schaffschuwer Hofreite bym Sloß an der brucken zwuschen der almend an allen orten.

Langenmarxen Wittwe gyt 1 ß Pf. von 1 Schaffschuwer Hofreit bym Sloß an der brucken zwuschen der almend an allen orten.

Jacob büttel gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Langhansen und der almend.

Barthel Hussenschmidt gyt III Pf. von 1 Hofreit zwuschen knopplers hansen und langhansen.

Knopplers hanns gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Jacoben Büttel und der almend.

Lorentz Muller gyt xvii Pf. von II Hofreit uff dem berg zwuschen der allmend an allen orten

Cunmanns Erhart gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Bertschen Lorentz und der almend.

Marx lutz gyt vi Pf. von 1 Hofreit bym Sloß uff dem berg zwuschen der almend zu allen syten.

Bertschen laurentz gyt vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Butzwennel und Cunmanns Erhart.

Aber gyt er vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Cunrat schroppen und der almend.

Aber gyt er vi Pf. von 1 Hofreit zwuschen Erhart Cunmann und Butzwennel.

Vischwasser

Laurentz Müller

Hanns Rapp

Bertschen Laurentz geben iii guldin vom Mülwag, zucht vom Burgstadel hinab biß gein Bückißeheim zu der mule, darinnen hat nyemands zu fischen dann die herrschaft, haben die genannten also bestanden zwölff Jar gänd uß Inn anno xvii.

Die von Awe geben ii guldin umb die Züge im Schnecklingwasser, unnd gehört das ein gestad gein Awe, das ander gein Dormerßeheim.

Christman von Mörß gyt i guldin vom bronngießen hinder der kirchen zu Mörß, hat den bestanden x Jahre gänd uß Inn anno xiii.

Die vischer zu Dormerßeheim, wieviel der sind, geben ix ß Pf. vischbet vom Schnecklingwasser, das da anfacht an der müle und get under sich hinab so ferr Dormerßeheimer marck reycht. Und vom Tonnwag by Wirmerßeheim und haben die von Wirmerßeheim mit denen von Dormerßeheim zu nyessen .

Das Vischwasser hinder der Pfarrkirchen ist zu verlyhen.

Mulzins

Rappenhans gyt erblich xxii mlr korns zu unser frawen tag der Liechtmeß lut eines briefs.

Ungelt

gefelt der Herschaft von yeder Straßburger om wyns ii maß. Und von einer Spyrer Om v maß.

Tehem

Wann die von Dormersßheim Inn Iren weldern Eckerits haben So geben sie der Herrschaft von 1 alten Swyn 2 ß Pf., Von einem Jungen 1 ß Pf. und von Lehen-schwynen nach gnaden. Wan aber nit vol Eckerit vorhanden war, So haben sie recht zu den von Malsch zu faren, doch gehört der Tehem der Herrschafft. Deßglichen wan die von Malsch nit volkomen Eckerit haben, So mogen si zu den von Dormerßheim Inn Inn oberwald und nit wyter faren. Doch solen sie nit dar Inn lagern Und gehört der Tehem mynen Herren von Alb zu.

Zehend

Am großen Zehennden hat die Herrschaft zweyteil und der kirchherr zu Dormersßheim das dritteil.

Von den zweyen teilen des großen Zehenden gyt die Herrschaft II mlr Korn den Heiligen zu Dormersßheim für Kirchenbuw und Deckung des Langwercks. Dieselben II mlr sollend die bestehendern des großen Zehenden jerlich zuvor ußrichten aber das geding als sie den Zehenden bestanden haben.

Am kleynen Zehenden hat die Herrschaft gehapt zwey teil und die geben an unser Frawen Pfründe zu Bickißheim, das dritteil gehört dem kirchherr zu Dormerßheim.

Umganghüner mag die Herrschaft nehmen nach Gnaden.

Kelber mag die Herrschaft nehmen, nemlich zu Ostern i Kalb, zu Wyhennacht i Kalb und zue Fastnacht i kalb.

c

Straw gefelt der Herrschaft von der Gemeynde ii ° Bürden, vom großen Zehenden iii ° Bürden.

Fäll . ein yeder der hinder der Herrschaft zu Dormerßheim wont, gyt i fal.

Frevel, Unrecht gehören der Herrschaft.

Eynungen Inn der von Dormersßheim wald gehören dem Dorff.

Dem Nachrichter geben die von Dormerßheim an sin lon ii ß Pf.

Das Sloß Rorburg by Dormerßheim mit dem Burggarten, iii morgen Wiesen und ein Höflin mit x Morgen Ackers, davon jerlichs ii mlr Korn gefallen sind, hat die Herrschaft Otten von Seckendorff zu Lehen geliehen.